



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NUKLEARMEDIZIN e.V.

– Geschäftsstelle –

DGN e.V.
c/o vokativ GmbH
Hospitalstraße 7
D - 37073 Göttingen

Tel. (Mitglieder): +49.551.48857-401
Tel. (Presse): +49.551.48857-402
Fax: +49.551.48857-79

e-mail: office@nuklearmedizin.de
Internet: www.nuklearmedizin.de

Ausschuss PET Bericht 2007

Der Arbeitsausschuss PET traf sich am 27. April 2007 während der DGN-Jahrestagung in Hannover und führte seine Arbeit im elektronischen Umlaufverfahren fort. Er plant eine weitere Besprechung während der Jahrestagung 2008 der DGN in Leipzig.

Die Arbeit hatte im letzten Jahr zwei Schwerpunkte: eine Leitlinie für PET/CT in Anlehnung an die Guideline der Society of Nuclear Medicine (unter Federführung von Prof. Krause, München) zu erarbeiten und eine „abgestimmte Leitlinie: PET zur Früherkennung“ (unter Federführung von Prof. Dietlein, Köln) für das BMU vorzubereiten. Erstere ist inzwischen publiziert (Krause BJ, Beyer T, Bockisch A, et al. FDG-PET/CT in oncology. German Guideline. *Nuklearmedizin* 2007; 46:291-301.). PET-Zertifikate wurden zahlreich bei der Geschäftsstelle der DGN beantragt und PET-Expertengespräche auf der DGN-Jahrestagung in Hannover und der BDN-Jahrestagung in Berlin durchgeführt.

Gespräche bzgl. einer Ausbildungsordnung „PET/CT“ wurden von den Vorständen von DGN, DRG und DEGRO aufgenommen.

Ein Mitglied des Arbeitsausschuss PET (Prof. Baum, Bad Berka) arbeitet weiterhin in der Themengruppe PET im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) mit und vertritt – zusammen mit PD Dr. Hellwig (Homburg/Saar) - die Nuklearmedizin als Fachgesellschaft bei der Erarbeitung der S3-Leitlinie „Diagnostik und Therapie des Lungenkarzinoms“ und in der Arbeitsgruppe Qualitätssicherung der S3-Leitlinie.

Prof. Dr. Jörg Kotzerke, Dresden